

Newsletter Impfentscheidung: STIKO-Vorsitzender: Durchmachen der Masern bedeutet Nestschutz für Säuglinge

Inhalt dieser Ausgabe:

- *Neue impf-report Ausgabe: UNgeimpfte sind gesünder!*
- *STIKO-Vorsitzender: Durchmachen der Masern bedeutet Nestschutz für die Säuglinge*
- *Impfkritischer Wandkalender von Frank Reitemeyer*
- *AGBUG e. V. veröffentlicht Impfgutachten*
- *Sie haben einen anerkannten Impfschaden in der Familie?*
- *Ältere Symposium-DVDs stark reduziert*
- *Die nächsten Veranstaltungen*
- *Kostenlose impf-report Leseproben für Ihr Wartezimmer*
- *Bitte unterstützen Sie die DAGIA-Initiative*
- *Bleiben Sie nicht isoliert!*

Neuer impf-report "Staatliche Studie beweist: UNgeimpfte sind gesünder"

Aus dem Inhalt:

- > Ungeimpfte sind gesünder! Auswertung einer staatlichen Studie (Angelika Müller)
- > Impfgedanke über alles - Wissenschaftsbetrug in einer deutschen Behörde (Hans U. P. Tolzin)
- > Gutachten: Dürfen Kindergärten Ungeimpfte abweisen? (Barbara Jöstlein, Rechtsanwältin)
- > Ankündigung eines Schulbesuchsverbots für Ungeimpfte (Barbara Jöstlein, Rechtsanwältin)
- > Urteil: Stadt München muss Kosten für selbst beschafften Krippenplatz tragen
- > Urteil: Getrennt lebende Eltern müssen sich bei Impfentscheidung einigen
- > Vortrags-DVD: "Die Masern-Lüge" (Hans U. P. Tolzin)
- > Berichterstattung über Kopp-Kongress: Auftragsrufmord und rituelles Abwatschen von Systemkritikern (Hans U. P. Tolzin)
- > Unkritische Entwarnung. Ein offener Brief zur Aluminiumfrage (Bert Ehgartner)
- > Systematische Demontierung: Umgang der Mainstream-Medien mit Aluminium-Kritikern am Beispiel von SPIEGEL ONLINE (Bert Ehgartner)
- > Die ganze Wahrheit über den Berliner Maserntodesfall (Hans U. P. Tolzin)
- > Warum Sie sich das mit der Grippeimpfung gut überlegen sollten (Axel Berendes)
- > Kurzmeldungen - Fragen an die Redaktion - Leserbriefe - Impfkritische Gesprächskreise und Stammtische - Veranstaltungshinweise, Adressen und Links.

Es handelt sich um eine Doppelausgabe mit dem brandneuen Vortrag "Die Masern-Lüge" von Hans U. P. Tolzin auf Video-DVD.

STIKO-Vorsitzender: Das Durchmachen der Masern bedeutet Nestschutz für Säuglinge Originalton aus "[Man Made Epidemic](http://man-made-epidemic.com/de/) - die verschwiegene Wahrheit":

<http://man-made-epidemic.com/de/>

„Wenn die Mutter die Masern durchgemacht hat, dann hat sie Antikörper in ihrem Blut. Und diese Antikörper wandern durch die Plazenta auch auf das Baby und sorgen für das, was man als Nestschutz bezeichnet. Sie geben also für einige Monate, und das können durchaus 12 Monate sein, dem Baby einen Schutz.“

--> *Dr. med. Jan Leidl, Vorsitzender der Ständigen Impfkommission (STIKO)*

„Eines ist wirklich schockierend: Dass wir Säuglinge haben, die erkranken. Das war früher deshalb nicht der Fall, weil die Mütter durch ihre natürliche Immunität geschützt waren. Die Mütter hatten in der Regel selber die Masern durchgemacht und dadurch schützten sie auch ihre eigenen Kinder.“

--> Dr. med. Stefan Schmidt-Troschke, Ärzte für individuelle Impfentscheidung e. V.

„Masern ist eine Erkrankung, die, wenn sie z.B. im frühen Säuglingsalter auftritt, gar nicht so selten, wie wir dachten, dazu führt, dass sich daraus eine sogenannte „Slow Virus Infection“ entwickelt. Das heißt, das #Virus wird nicht vollständig von körperlichen Antikörpern unschädlich gemacht, sondern es schwelt eine minimale Infektion weiter, insbesondere im #Hirn, und dann fängt das Kind an zu regredieren. Das heißt also, es wird dann in erlernten Fähigkeiten plötzlich schlechter, um dann hinterher sozusagen nur noch vor sich hin zu dämmern und irgendwann zu versterben. Das ist die #SSPE, eine der furchtbarsten Komplikationen, die wir haben.“

--> Dr. med. Ulrich Fegeler, Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte

Gegen Masern geimpfte Mütter können also ihren Säuglingen keinen Nestschutz mitgeben. Für sie besteht dadurch das Risiko von Säuglingsmasern - und einer tödlich verlaufenden Spätfolge namens SSPE.

Wer seine Töchter impfen lässt, trifft also bereits eine Entscheidung für die Enkel.

Sollten Eltern nicht darüber informiert werden, damit sie dies in ihre Impfentscheidung mit einbeziehen können?

Quelle: <https://www.facebook.com/FilmManMadeEpidemic>

Impfkritischer Wandkalender von Frank Reitemeyer

(ht) Frank Reitemeyer aus Berlin, sicher einer der aktivsten Impfaufklärer in Deutschland, bietet über seinen [Webshop](#) unter anderem einen wirklich netten impfkritischen Wandkalender an. Der Preis beträgt 2,50 Euro je Stück. Wer mehr bestellt, z. B. für seinen lokalen Elternstammtisch, erhält [tüchtige Rabatte](#).

AGBUG e. V. veröffentlicht Impfgutachten

(ht) Der gemeinnützige Verein AGBUG e. V. hat juristische Gutachten und Stellungnahmen im Zusammenhang mit einer möglichen Impfpflicht und dem "real existierendem Impf-Mobbing" in Auftrag gegeben. Jetzt wurden die ersten Ergebnisse [online gestellt](#). Ziel ist eine juristische Hilfestellung für impfkritische Familien.

Sie haben einen anerkannten Impfschaden in der Familie und wollen nicht mehr schweigen?

Der gemeinnütze Verein [AGBUG e. V.](#) arbeitet derzeit zusammen mit dem *impf-report* und dem "[Bundesverein Impfgeschädigter e. V.](#)", an einem Filmprojekt, das den Familien mit (anerkannten!) Impfschäden öffentliches Gehör verschaffen soll.

Impfschäden sind für Sie als Betroffene eine bittere Realität, aber die Mehrheit der Bevölkerung will diese Realität nicht wahrhaben - und die Mainstream-Medien zeigen nur sehr wenig Interesse daran, dies zu ändern.

In den nächsten Wochen und Monaten ist eine junge Regisseurin in ganz Deutschland unterwegs, um betroffene Familien zu besuchen und sie zu interviewen. Ziel des Projektes ist einmal die öffentliche Wahrnehmung des Impfproblematik, aber auch die Weitergabe Ihrer Erfahrungswerte, womit frisch Betroffene zu rechnen haben und wie sie am besten mit der Situation umgehen können.

Wenn der Impfschaden in Ihrer Familie offiziell anerkannt ist und Sie an einem Interview interessiert sind, melden Sie sich bitte per Email bei redaktion@impf-report.de. Die Regisseurin wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen und die Einzelheiten mit Ihnen besprechen.

Der "[Bundesverein Impfgeschädigter e. V.](#)" (bitte nicht verwechseln mit dem "Bundesverband

Impfschaden e. V.") setzt die Tradition des seit Jahrzehnten für die Anerkennung von Impfschäden kämpfenden "Schutzverband für Impfgeschädigte e. V." fort und ist meiner Ansicht nach der kompetenteste Ansprechpartner für Betroffene.

Ältere Symposiums-DVDs stark reduziert

Wir haben noch Restbestände älterer Symposiums-Mitschnitte auf DVD und haben diese im Preis jetzt stark gesenkt:

[7. Stuttgarter Impfsymposium 2010](#) - € 9,90 (Originalpreis: € 29,90)

[8. Stuttgarter Impfsymposium 2011](#) - € 9,90 (Originalpreis: € 29,90)

[9. Stuttgarter Impfsymposium 2013](#) - € 14,90 (Originalpreis: € 49,90)

[10. Stuttgarter Impfsymposium 2014](#) - € 19,90 (Originalpreis: € 29,90)

Kostenlose *impf-report*-Leseproben für Ihr Wartezimmer

Sie sind Arzt, Heilpraktiker oder Therapeut und wünschen sich informierte Patienten? Dann bestellen Sie doch bis zu 30 kostenlose Ausgaben unserer Zeitschrift *impf-report* für Ihr Wartezimmer.

Ihre kostenlosen Exemplare können Sie ganz einfach per Email über redaktion@impf-report.de oder über unseren Webshop [anfordern](#) (keine Garantie auf Verfügbarkeit)

Versendungen ins Ausland sind ebenfalls möglich, allerdings bitten wir in diesem Fall um die Übernahme der Versandkosten.

Bitte unterstützen Sie die DAGIA-Initiative

Die "Deutsche Arbeitsgemeinschaft für unabhängige Impfaufklärung" (DAGIA) ist eine Initiative von bisher knapp 300 Ärzten und Apothekern, die öffentlich die Einhaltung von [wissenschaftlichen Mindeststandards](#) bei der Zulassung von Impfstoffen fordern ([siehe Unterstützerliste](#)). Wir danken diesen Männern und Frauen für ihren Mut! Doch es sind immer noch zu wenige Unterstützer: Wenn Sie also Arzt oder Apotheker sind, dann drucken Sie bitte das [Unterstützerformular](#) aus und senden Sie es bitte unterzeichnet und mit Ihrem Praxisstempel versehen an die angegebene Koordinationsstelle. Wenn Sie weder Arzt noch Apotheker sind, können Sie das Unterstützerformular trotzdem ausdrucken und den Ärzten und Apothekern in Ihrem Umfeld mit der Bitte um Unterstützung weitergeben. Bitte nehmen Sie die DAGIA-Initiative ernst: Je mehr Ärzte und Apotheker mitmachen, desto größer das politische Gewicht der [10 Forderungen](#).

Bleiben Sie nicht isoliert!

Viele Eltern, die der Impfpraxis kritisch gegenüberstehen, fühlen sich in ihrem sozialen Umfeld wie ein Alien, also ein Wesen von einem fremden Planeten. Das muss nicht sein! Vernetzen Sie sich mit Gleichgesinnten, mit Menschen, die ähnliche Fragen haben wie Sie und die andere Meinungen besser stehen lassen können als der Bevölkerungsdurchschnitt. Sie finden auf impfkritik.de unter dem Stichwort Stammtische eine Liste von ca. 75 impfkritischen Elternstammtischen in ganz Deutschland, die sich regelmäßig treffen und austauschen. Auch impfkritische [Vorträge und Seminare](#) sind gut geeignet, Gleichgesinnte kennenzulernen!